

Eigenes Kind mit in den Unterricht nehmen

Beitrag von „Adios“ vom 2. September 2011 09:35

[Zitat von Momo74](#)

Und vor dem Hintergrund, dass man sich monatelang Sorgen macht, wie man das mit der Betreuung hinkriegt und sich zerreißen muss, empfinde ich das fast als Frechheit.

ICH auch. V.a. da ich mich in den letzten Jahren sicher 20 mal FÜR die Dienstpflicht und gegen die Bedürfnisse meines Kindes entschieden habe, empfinde ich das hier als Hohn und nicht zu überbieten. Ich ziehe daraus aber gerade meine Schlüsse für die Zukunft und leiste jetzt schon mal Abbitte bei meinen Kolleginnen, dass demnächst meine Krankheitstage in die Höhe schnellen. Aber DAS habe ich jetzt gerade aus der Diskussion hier gelernt.

Daneben steht immer noch im Raum, dass ich für die Einschulung meines Kindes vermutlich noch nicht einmal dienstfrei bekommen werde...